

Lebensretter im Taschenformat

Endlich ist er da, der Pocket-Guide Frauenzeit von Sonja A. Buholzer. Frauen, nun gibt es keinen Grund mehr, erfolglos herumzuhängen und andere, die es geschafft haben, anzueiden. Jetzt haben wir was in der Tasche, mit dem wir mächtig wuchern können – das Buch, das uns beim Überleben hilft im Haifischbecken des Alltags.

Sonja A. Buholzer ist spätestens seit "Frauenzeit" und "Ver-rückte Zeiten" ein wirklicher Tipp. Selten finden Sie auf ausgewogenem kurzem Raum so viele Ideen, soviel Power, soviel Schwung und auch ein paar sehr unangenehme Wahrheiten wie bei Buholzer. Sie müssen sich schon warm anziehen, Samthandschlochen sind Frau Buholzers Waffe nicht. Dafür hat sie einen hervorragenden Verstand, mit dem sie tief fundiert ihre Ansichten über die Welt im allgemeinen und uns Frauen im besonderen darlegt. Unsere ganzen Fehler, die Alltagslügen, die "och, eigentlich bin ich gar nicht so bel"-Masche sind ihr nicht neu. Es sind aber nicht gerade die Strategien, die Frauen nach oben bringen. Wer über Erfolg nicht nur in Zeitschriften lesen möchte, sondern mitmachen will im Karrierespiel, wer das Leben gerne töglich wagt und auch gegen den Gewinn kaum etwas einzuwenden hat, wer gern selbst entscheidet, was er wann wo und wie tut – der braucht Buholzer. Zur Bestätigung natürlich, aber vor allem dann, wenn es brenzlig wird, der Boden schwankt und die typisch weibliche Selbstkritikkeule erbarmungslos zuschlagen will. Für diese Phasen hat Buholzer eine Menge Hilfen parat. Damit es aber gar nicht oft oder erst soweit kommt, denkt die kluge Frau vorher. Erfolgsstrategie heißt das Zauberwort. Eigene Träume nicht nur rosarot im Kopf tragen, sondern das vom Kopf auf die Füße, sprich ins richtige Leben bringen, ist angesagt.

Finanzielle Unabhängigkeit ist nicht nur eine nette Idee, sondern nahezu ideal für alle Fälle. Karriere plus befriedigendes Privatleben gibt es nicht? Ach? Dann haben Sie was falsch gemacht. Was? Das wissen Sie, nachdem Sie Ihre Misere analysiert haben. Wie immer geht es nämlich auch bei Buholzer nicht ohne den eigenen ehrlichen Blick in den Spiegel.

Persönliche Strategien mit allgemeiner Ethik zu verbinden ist das besonders Erfreuliche an Sonja A. Buholzers Büchern. Sie beschränkt den Blick nicht auf den Kleiderschrank, sondern weitet den Horizont bis in die gesamte Gesellschaft. Kein Buch für Frauen, die meinen, sie als kleines Licht könnten nichts ändern. Mit der Haltung garantiert nicht! Für alle anderen, die Erfolg wollen, die regelrechte Leistungsgeier sind und zu den Menschen gehören, die ihre Arbeit lieben, es aber genauso schätzen, wenn sie die Brücke hinter sich zumachen können, dann daheim pfeifend ihre Bude auf Vordermann bringen, ehe sie sich aufmachen zu einer gemächlichen Plauschstunde mit Freunden oder mit dem Partner Zeit verbringen, ist Buholzers neuestes Werk ein lebensnotwendiges Rescue-Buch.

Zu den Bachblüten Nr. 39 sollten Sie also diesen Pocket-Guide legen – eine homöopathische Dosis Buholzer in kritischen Phasen kann nach wenigen Minuten die Stimmung komplett herumreißen. Nach der Lektüre geht es Ihnen sicher wie immer bei dieser Autorin: Man hat richtig Lust, in den knackigen Lebensapfel mit Genuss zu beißen. Bringens auch – mit dem notwendigen Mut. Und nicht zuletzt entstaubt Buholzer wie immer kräftig unsere zugeworfenen Selbstkritikregale. Zu dick, zu dumm, zu ungebildet, kann ich nicht, traue ich mich nicht – vergessen Sie dieses ganze Zeug. Schluss mit artig, seien Sie lieber einzig! Überleben Sie gut und nach der Lektüre wissen Sie, dass es eigentlich ein enormes Plus ist, eine Frau zu sein – Sie haben nämlich ein paar Dinge drauf, die Ihre männlichen Mitbewerber nur vom Hörensagen kennen (meistens jedenfalls). Oder wie viele Männer kennen Sie, die nicht nur Haus und Kinder managen, sondern auch noch die kranke Oma ins Leben integrieren und gleichzeitig arbeiten gehen? Wer das alles unter einen Hut bringt, kann auch eines schaffen – eine richtig gute Karriere machen. Mit allem, was dazugehört: Menschlichkeit, Klugheit, Mentoring, Weitergeben von Wissen und Können, gegenseitige Unterstützung und – Freude an dem, was man tut.

In diesem Sinne – take care and coach! Wer daheim verdet, ist selbst schuld. Und die Handtasche, in die das Buch von Sonja A. Buholzer nicht passt, ist ohnehin keine von erfolgreichen Frauen. Also – ran ans Leben, Frauen! Und Lincolns Weisheit nicht vergessen: "Meiner Beobachtung nach sind die Menschen immer genau so glücklich, wie sie es sein wollen" – frohes Nachdenken!

csc07.05.2002

Quelle: www.literaturmarkt.info